

Die Hölle auf Erden - Alternativen zum Ref.

Beitrag von „Teachme“ vom 8. Februar 2011 20:31

Hallo nochmal,

ja, dass mit dem Zeitmanagement ist so eine Sache, Danke für die Tipps :-).

Ich glaube auch das man einen guten Ausgleich für das Referendariat braucht und sich Freizeit gönnen muss, trotzdem gerät man manchmal in die "Stressmühle".

Kurz wollte ich nochmal sagen, dass ich mit meinen Beiträgen gar nicht sagen möchte, dass das Ref. grundsätzlich nur schrecklich ist. Ich sehe es ja bei anderen, dass es auch viel besser verlaufen kann. Leider ist man aber Opfer der Rahmenbedingungen in denen man steckt und da kommt man nur schlecht raus. Wenn die Rahmenbedingungen einfach zu sehr gegen einen sind und man das Gefühl hat, mit dem, was man bekommen hat einfach sehr schlecht zu fahren, ist es schwer, da die nötige Ruhe zu behalten.

Denn im Ref., der Ausbildungsphase, schon mehr alleine zu kämpfen als mit Unterstützung und das an Schulen, in denen die Bedingungen nicht einfach sind, saugt einem so schnell die Kraft aus, dass man sie sich kaum wiederholen kann. Gerade unter dem Arbeitsdruck unter dem man steht.

Naja, bald ist es vorbei und ich hoffe ja immer noch, dass ich die Prüfungen schaffe und dann endlich fertig bin.

Aber wie gesagt, das Ref. kann auch ganz anderes laufen, es hängt auch viel von verschiedenen Umständen ab.